

GARDEN CENTER NEW TREND



Foto: Elisabetta Sari

Gut besucht: Das Gartencenter auf der grünen Messe.

MYPLANT & GARDEN

Italiens grüne Seele

Die Grüne Messe ist die wichtigste Veranstaltung der italienischen grünen Industrie. Auf 15.000 Quadratmetern präsentierten mehr als 400 Aussteller neue Pflanzen, stilvolles Zubehör und Ideen für die Zukunft.

Die zweite Auflage der Internationalen Grünen Messe macht ihrem Ruf als wichtigste Veranstaltung der italienischen grünen Industrie alle Ehre. Im Vergleich zu 2015 verzeichneten die Organisatoren einen Besucherzuwachs von 40 Prozent. Viele wichtige Unternehmen haben die Messe genutzt, um auf sich aufmerksam zu machen: 441 Aussteller waren in diesem Jahr dabei. Im Vorjahr waren es noch 100 Unternehmen weniger. Auch aus dem Ausland kamen viele Aussteller, darunter vor allem Holländer, Deutsche und Dänen.

„Die Zahlen sprechen für sich“, sagte Gianpietro D’Adda, Präsident von Con-

sorzio Myplant. „Sie bestätigen, dass Myplant die wichtigste professionelle Veranstaltung der Branche in Italien ist.“ Für die nächste Messe kontaktiert D’Adda verstärkt Unternehmen aus dem Ausland, vor allem aus Nordeuropa.

Auch Valeria Randazzo, Event-Managerin der Veranstaltung, zeigte sich zufrieden: „Seit dem letzten Jahr ist es unser Ziel gewesen, der größte Aussteller und zugleich ein Bezugspunkt für die gesamte Branche zu werden“, sagte Randazzo. „Die Ergebnisse zeichnen unsere bisher geleistete Arbeit aus und diese zweite Auflage hat dem Zeitplan eine unerwartete Beschleunigung gegeben.“

Auf 15.000 Quadratmetern haben die Veranstalter Pavillons aufgebaut und so die Fiera Milano für drei Tage zum internationalen Zentrum des Gartenbaus und der gesamten grünen Branche gemacht. Eine Vielzahl der ausgestellten Produkte gehört zur italienischen Exzellenz, wie die Gewürzpflanzen von Vigo Gerolamo, die Kakteen von Cactusmania mit dem Zen-Garten und die Pflanzen aus biologischem Anbau von L’Orto fruttifero.

Auch bei Topfpflanzen gab es eine große Auswahl, vor allem an Orchideen von Florpagano. Ebenfalls im Repertoire: „Il giardino dell’eden“, eine Linie

von Arena Vivai, eine Palette von Topfpflanzen wie die *Nandina domestica* 'Obsessed' oder die *Viburnum Carlesi* 'Aurora'. Sie alle waren mit eingängigen Etiketten versehen, die die Produkte beschreiben. Die Giorgio Tesi Group hat ihre neue Produktion von Rosen vorgestellt. Außerdem konnten Besucher die japanischen Makrobonsai von Nippon Tree besichtigen, unter anderem *Taxus cuspidata*, *Pinus pentaphylla* und *Enkianthus perulatus*.

Die Organisatoren ergänzen ihr Pflanzenangebot mit Möbeln, Vasen und Zubehör aller Art. Der Hersteller Idel zeigte seine neue Vase Mosaik, bestehend aus zwei ineinandergreifenden Schalen von je 40 cm, erhältlich in sechs Pastellfarben. Die Vase lässt sich gut stapeln und wird mit einem Kartonband vermarktet, das das Produkt mit den Gebrauchsanweisungen umwickelt. Dazu gibt es ein Kit für das Bewässerungssystem. Die gesamte Produktpalette wird anschließend bei der nächsten Spoga Gafa in Köln präsentiert.

Die Vase Arkè von Nicoli, deren Form vom klassischen eingefassten Kegel inspiriert wurde, hat eine leicht opake, gesandstrahlte Oberfläche. Die innere Form ermöglicht es, eine weitere Vase mit ausreichend großem Durchmesser aufzulegen, was die Stabilität gewährleistet. Erhältlich ist sie in vier verschiedenen Größen und in sieben Farben, von Weiß bis Anthrazit, über Taupe, Creme, Puder, Salbei und Pastell Türkis.

Daneben zeigten die Messeorganisatoren auch Einrichtungen für Gartencenter. Besucher konnten sich beispielsweise Pflanzenaufbewahrungssysteme mit Anti-Umkipprichtung anschauen. Der Aussteller Organizzazione Orlandelli hat dieses Konzept vorgestellt. Es gewährleistet die richtige Lage der Pflanzen im Korb, die auf zwei verschiedenen Ebenen der Bogenstrukturen positioniert werden können. Das System ist für die automatische Tropfbewässerung ausgelegt und verhindert Schäden an den Pflanzen, die durch Wässerung entstehen können.

Die Grüne Messe bot nebenbei ein vielfältiges Rahmenprogramm an Tagungen und Konferenzen, an denen Berufsverbände, Institutionen und Verbände teilgenommen und wo sie miteinander kommuniziert haben. Besonders interessant war die Präsentation des neuen Jahrbuchs der Associazione Nazionale Vivaisti Esportatori (ANVE),

die von Präsident Marco Cappellini vorgetragen wurde. Er beschrieb die Aktivitäten und Projekte der ANVE, beispielsweise die *Xylella Fastidiosa*, die Aktualisierung der Zollvorschriften und die Nominierung zum Repräsentanten der AIPH, der internationalen Vereinigung der Gartenbauproduzenten in Italien.

Viele Besucher interessierten sich vor allem für neue Trends im Vertrieb, wie beispielsweise das neue Format „Garden Center New Trend, neue Sortimente, neue Umsätze“. Green Up und Green House Italia organisierten unter der Schirmherrschaft der Associazione Italiana Centri Giardinaggio (AICG) einen Event-Raum, an dem 28 Unternehmen

teilnahmen. Dort wurde ein Garden Center der Zukunft entworfen, in dem innovative Sortimente und Layouts gezeigt wurden. Das Ziel: Die Initiatoren wollten auf diese Weise neue Erkenntnisse gewinnen, um die Attraktivität und die Verkäufe zu steigern. Das Zentrum der Messe bildete ein grünes Gartencenter, in das auch ein geselliger Bereich eingebunden war. Im Garten Lab ging es vor allem um den Bereich DIY. In einem weiteren Bereich der Messe widmeten sich die Aussteller vor allem biologischen Tendenzen, auf die der moderne Gartenbau heutzutage nicht mehr verzichten kann.

Elisabetta Sari



Topf Mosaic von Idel.



Nandina domestica 'Obsessed' aus der Linie Giardino dell'Eden von Arena Vivai.



Pinus pentaphylla von Nippon Tree.